

schon 1 tausend 4 hundert solcher Mönche. In die Zahl derselben bestand bei seinem im Jahre 348 erfolgten Tode auß 50 tausend Personen. Auch in anderen Ländern gab es bald solche Eönobien, und nach und nach deren sehr viele, erst in Wüsten und Wäldern, dann auch bei und in Städten. Der letzteren wegen umgab man sie mit einer hohen Mauer, und die Strenge der Clausur, d. h. des Verbots, hinauszugehen zu den Weltleuten (nämlich zu denen, die nicht Mönche waren), veranlaßte, daß man die Eönobien nunmehr Clausura d. h. verschlossene Orter, Klöster nannte.

### Constantius II. wird Alleinherrscher des römischen Reich's.

(353 nach Chr. Geb.)

Kurz nach dem Tode Constantinus's I. wurden Dalmatius Cäsar und Hannibalianus von Leuten ihres Heer's, nicht ohne Genehmigung der Söhne Constantinus's I. umgebracht, und diese theilten nun unter sich die wieder erledigten Provinzen. Constantinus verlangte aber auch noch Italia, und verlor nun im Jahre 340 in einer Schlacht, zu der es darauf bei Aquileja kam, sein Leben, so daß Constantius nun auch Herr der westlichen Länder wurde. Aber seine Lebensweise gefiel nicht, und in Gallien erklärte sich der Feldherr Magnentius zum Augustus und ließ ihn, als er die Flucht ergriff, in einem